

Antrag.

Im Namen Seiner Erlaucht des Grafen Leopold, Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Biesterfeld, Regenten des Fürstentums Lippe, und der übrigen Agnaten der Linie Lippe-Biesterfeld beantragen wir:

Das hohe Schiedsgericht wolle entscheiden, daß die sämtlichen Grafen und Edlen Herren zur Lippe-Biesterfeld zur Regierungsnachfolge im Fürstentum Lippe berechtigt und in nachstehender Reihenfolge berufen sind:

- I. 1. Seine Erlaucht der Grafregent **Leopold**, geboren am 30. Mai 1871;
2. Seine aus der Ehe mit Ihrer Hoheit, der Gräfin Bertha zur Lippe-Biesterfeld geb. Prinzessin von Hessen-Philippsthal geborenen Söhne nach dem Rechte der Primogenitur, als zur Zeit:
 - a) des Grafregenten Leopold ältester Sohn **Ernst**, geb. am 12. Juni 1902;
 - b) des Grafregenten Leopold jüngerer Sohn **Leopold Bernhard**, geb. am 19. Mai 1904;
- II. 1. Des Grafregenten Leopold jüngerer Bruder, Seine Erlaucht Graf **Bernhard**, geb. am 26. August 1872, zur Zeit unvermählt;
2. des Grafregenten Leopold jüngster Bruder, Seine Erlaucht Graf **Julius Ernst**, geb. am 2. September 1873, zur Zeit unvermählt;
- III. 1. Des Grafregenten Leopold Oheim, Seine Erlaucht Graf **Leopold**, geb. am 12. Mai 1846, vermählt, zur Zeit ohne Descendenz;
2. des Grafregenten Leopold Oheim, Seine Erlaucht Graf **Rudolf**, geb. am 27. April 1856, vermählt am 2. November 1889 mit Ihrer Durchlaucht Prinzessin von Ardeck, Tochter

des Prinzen Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld,
resp. dessen Söhne, zur Zeit:

a) des Grafen Rudolf ältester Sohn **Friedrich Wilhelm**,
geb. am 27. November 1890;

b) des Grafen Rudolf jüngerer Sohn **Ernst**, geb. am
20. Januar 1892;

3. Des Grafregenten Leopold Oheim, Seine Erlaucht Graf
Friedrich Wilhelm, geb. am 16. Juli 1858, vermählt am
10. Januar 1895 mit Gisela Gräfin zu Jsenburg-Büdingen
in Meerholz, Tochter des Grafen Karl zu Jsenburg-Büdingen,
resp. dessen Söhne, zur Zeit:

des Grafen Friedrich Wilhelm Sohn **Simon Casimir**,
geb. am 24. September 1900.

Leipzig, den 1. Februar 1905.

Ernthropel,
Geheimer Justizrat.

D. Dr. Wilh. Kahl,
Geheimer Justizrat,
Prof. d. Rechte a. d. U. Berlin.

Dr. Wildhagen,
Justizrat.